

HINWEISE FÜR DEN INSTALLATEUR

SOLAREG[®] II

GENIUS *plus*

Wichtig!

Bitte lesen Sie vor Montage und Einsatz des Gerätes die Anleitung sorgfältig durch!

Nichtbeachtung kann einen Garantiausschluss bewirken!
Bewahren Sie die Anleitung sicher auf!

Das beschriebene Gerät wurde entsprechend den CE-Richtlinien gefertigt und geprüft.






Einstellungen und Veränderungen im Grundeinstellungsmenü dürfen nur vom Installateur bzw. fachkundigem Personal vorgenommen werden. Falsche Einstellungen können die Funktion von Regler und Solaranlage beeinträchtigen

Inhaltsverzeichnis:



1	MENÜ „GRUNDEINSTELLUNG	3
2	VERWENDUNG DATASTICK®	4
2.1	WERKSKONFIGURATION	4
2.1.1	<i>Werkskonfiguration wiederherstellen.....</i>	<i>4</i>
2.1.2	<i>Konfigurationsparameter sichern / laden</i>	<i>4</i>
2.2	UPDATE DER BETRIEBSSOFTWARE	4


1 MENÜ „GRUNDEINSTELLUNG

Um versehentliche Änderungen im Menü „Grundeinstellung“ zu verhindern, ist es im Normalbetrieb nicht editierbar, sondern hat nur Anzeigefunktion. **Um Änderungen durchführen zu können, muss innerhalb der ersten Minute nach Einschalten des Gerätes dieses Menü angewählt werden.** Während des Betriebs können Änderungen im Grundeinstellungsmenü durch gleichzeitiges Drücken der Tasten oben , unten  und rechts  vorgenommen werden. Dann ist eine zeitlich unbegrenzte Editierbarkeit gegeben. **Das Grundeinstellungsmenü „verriegelt“ sich automatisch innerhalb**

einer Minute nach Verlassen, bzw. eine Minute nach Einschalten des Gerätes.

Im Menü Grundeinstellung erfolgt die Auswahl des Grundschemas und der Sprache, sowie die Aktivierung bzw. Deaktivierung der möglichen Schutz- und Zusatzfunktionen. Mit den Tasten

 und  können Sie in den vorhandenen Untermenüs blättern. Neben dem Namen des Untermenüs wird auch der Zustand angezeigt. z.B. „Ein“ oder „Aus“. Die Auswahl eines Untermenüs

erfolgt mit der Taste .

2 VERWENDUNG DATASTICK®

Der Installateur bzw. das Fachpersonal nutzt den DataStick® für folgende Zwecke:

- Update von Geräteparametern
- Update von Betriebssoftware
- Speichern/Laden der Werkskonfiguration

2.1 Werkskonfiguration

Die Werkskonfiguration kann im Menü Grundeinstellung gespeichert, geladen oder wiederhergestellt werden.

Dadurch können Konfigurationsdaten z.B. von einer Regelanlage auf eine andere übertragen werden.

2.1.1 Werkskonfiguration wiederherstellen

Menüpunkt Werkskonfig.:

- aus
- ein: stellt voreingestellte Konfiguration wieder her

2.1.2 Konfigurationsparameter sichern / laden

Menüpunkt Werkskonig. Parameter:

- aus
- sichern
 - Stick vorhanden: Meldung „OK“
 - Stick nicht vorhanden: Meldung „OK“ (Daten werden zwar gesendet, können aber nicht abgelegt werden)
- laden
 - Stick vorhanden, System-Nr. und System-Version auf dem Stick stimmen mit den Daten im Regler überein: Meldung „OK“
 - Stick vorhanden, System-Nr. auf dem Stick stimmt mit den Daten im Regler überein, Version ist allerdings unterschiedlich: Meldung „Prüf. Par.“
Der Installateur muss die Parameter nochmals auf Plausibilität prüfen.
 - System-Nr. auf Stick stimmt nicht mit der System-Nr. im Regler überein: Meldung „Fehler“

2.2 Update der Betriebssoftware

Zuerst DataStick einstecken. Befindet sich auf dem Datastick ein für dieses Gerät gültige Softwarepaket, so erscheint auf dem Display „Copy Datastick start?“. Mit Bestätigung durch zweimaliges drücken

der OK-Taste beginnt der Kopiervorgang. Nach dem Kopieren fordert das Gerät zum Entfernen des Datensticks auf. Anschließend wird der Regler neu gestartet.